Viracocha – der Gott, der die Welt zweimal erschuf

Fächer: Geschichte · Religion/Ethik · Erdkunde | empfohlen ab Klasse 6 | Video: 8:21 Min.



Video ansehen
youtu.be/iJHUzgeuPKo

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

A · Vor dem Video

1. Kennst du andere Geschichten, in denen eine große Flut die Welt zerstört? Nenne eine.

B · Beim Ansehen

1. Woraus formte Viracocha die ersten Wesen – und was erwartete er von ihnen?

2. Warum beschloss Viracocha, seine erste Schöpfung zu vernichten?

3. Was geschah während der Flut Unu Pachakuti?

4. Wie unterschied sich die zweite Menschheit von der ersten?

5. Was erklärte dieser Mythos den Inka über die Völker der Anden?

C · Die richtige Reihenfolge

Nummeriere die Ereignisse von 1 bis 8 in der Reihenfolge, in der sie im Video vorkommen.

	Imaymana und Tocapo bestätigen Viracochas Befürchtungen.
	Viracocha lässt Sonne, Mond und Sterne aufsteigen.
	Viracocha formt am Titicacasee Riesen aus Stein.
	Die Flut Unu Pachakuti vernichtet die Riesen.
	Die Riesen verehren ihn und breiten sich aus.
	Die neuen Menschen kommen an ihren Ursprungsorten aus der Erde.
	Sie werden hochmütig und bekriegen sich.
	Dunkle Wolken ziehen auf, der See beginnt zu grollen.

D · Nachdenken und diskutieren

1. War es gerecht, dass Viracocha seine erste Schöpfung vernichtete? Begründe deine Meinung.

2. Viracocha zieht danach als Lehrer durchs Land und verschwindet übers Meer. Warum könnte dieses Ende wichtig sein?

E · Zwei Schöpfungen im Vergleich

Vergleiche die erste und die zweite Menschheit.

	Erste Schöpfung	Zweite Schöpfung
Woraus wurden sie gemacht?		
Wie waren sie?		
Was geschah mit ihnen?		
Was bleibt bis heute (laut Mythos)?		

F · Kreativ werden

1. Schreibe in dein Heft die Geschichte eines der neuen Menschen, der zum ersten Mal aus seiner Höhle ans Licht kommt (ca. 8–10 Sätze).